Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt 6

[X] **öffentlich**

Sitzungsdatum: 18.05.17

Drucksachen-Nr.: **VI/704**

Beschluss-Nr.: 445/25/17 **Beschlussdatum:** 18.05.17

Gegenstand: Wiederinkraftsetzung des Straßennamens „Karl Wendt" im Bereich zwischen der Ziegelbergstraße und der Katharinenstraße

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch:

[ ]	Oberbürgermeister	[ ]	Hauptausschuss
[ ]	Betriebsausschuss	[X]	Stadtvertretung

Beratung im:

		Hauptausschuss			Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
		Hauptausschuss			Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
		Finanzausschuss			Kulturausschuss
		Rechnungsprüfungsausschuss			
X	25.04.17	Betriebsausschuss			

Neubrandenburg,

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der Satzung über die Benennung von Straßen und das Anbringen von Straßennamensschildern, Beschluss-Nr. R 91-24/92 vom 30. Januar 1992, wird durch die Stadtvertretung nachfolgender Beschluss gefasst:

Die geplante Straße im Bereich zwischen der Ziegelbergstraße und der Katharinenstraße erhält den Straßennamen Karl-Wendt-Straße.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Herstellung und das Anbringen eines Straßennamensschildes fallen Kosten in Höhe von 200,00 Euro an. Diese Mittel werden im Wirtschaftsplan für städtische Immobilien geplant und bereitgestellt.

Begründung:

Dr. Karl Wendt leitete fast vier Jahrzehnte die Bürgerschule in der Katharinenstraße. Mit dem Namensvorschlag soll der bekannteste Pädagoge Neubrandenburgs gewürdigt und geehrt werden.

Dr. Karl Wendt wurde am 24. April 1869 in Grünow geboren. 1880 wurde sein Vater in das Amt des Pastors an St. Marien berufen, so dass Dr. Karl Wendt seit dieser Zeit Neubrandenburger wurde. 1886 legte Dr. Karl Wendt das Abitur-Examen ab und studierte an den Universitäten Erlangen, Leipzig und Greifswald Theologie und Pädagogik. Am 1. Oktober 1894 berief ihn der Magistrat der Stadt Neubrandenburg in das Amt des Rektors der Volksschule. 1904 promovierte er zum Doktor der Philosophie. Berufungen in Ämtern der Landesregierung Mecklenburg und Mecklenburg-Strelitz schlug er aus und entschied sich für die Volksschule, um dabei zu helfen, die schulische Benachteiligung der „niederen Bevölkerungsschichten" zu überwinden. Ab 1906 war er Schulrat, ihm unterstanden alle Bildungseinrichtungen der Stadt. 1925 wurde er Oberstudiendirektor in der Stadt Neubrandenburg.

Dr. Karl Wendt leistete sehr viele persönliche Beiträge, um die schulische Entwicklung in der Stadt Neubrandenburg zu fördern. So wurden u. a. auf seine Initiative folgende Maßnahmen möglich:

- Vereinigung der Volksschulen für Knaben und Mädchen zu einer Schule in der Katharinenstraße
- Bau der ersten Turnhalle der Stadt Neubrandenburg
- Einrichtung einer umfangreichen Schülerbibliothek
- Bau eines zweiten Unterrichtsgebäudes in der Katharinenstraße
- Umwandlung der höheren Mädchenschule in ein Lyzeum

Aufgrund der vorgenommenen Änderungen im Bebauungsplan Nr. 93 wurde der in der Stadtvertretersitzung vom 26. September 1996 beschlossene Straßenname „Karl-Wendt" mit Beschluss vom 14. Oktober 2010 wieder aufgehoben. Der seinerzeit geplante Bau der Stichstraße sollte durch eine veränderte Bebauung nicht mehr erfolgen.

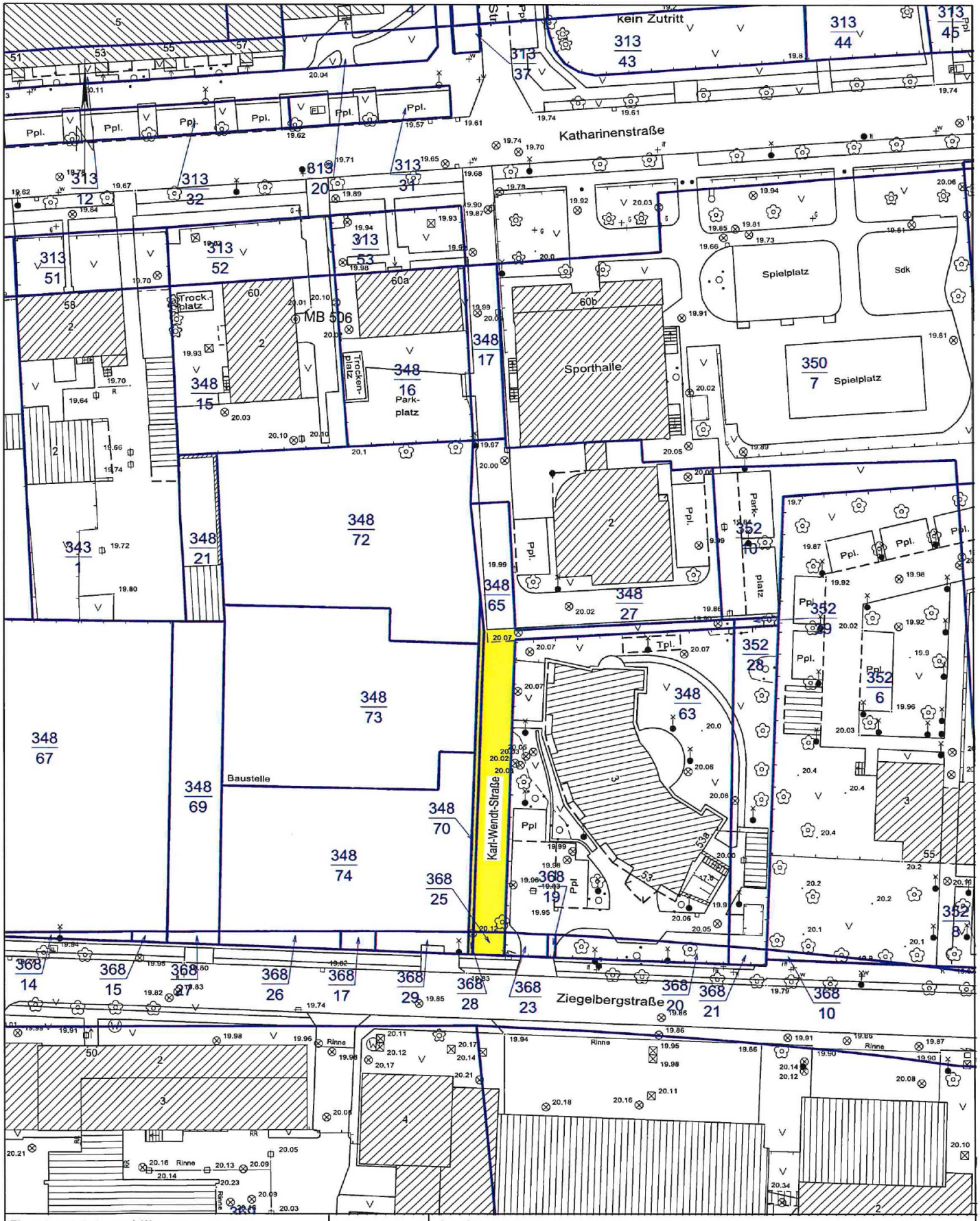
Bedingt durch die Wiederaufnahme der Straßenbauplanungen kann der aufgehobene Straßenname wieder in Kraft gesetzt werden.

Der Straßenverlauf der Karl-Wendt-Straße ist im beiliegenden Lageplan farblich gekennzeichnet.

Anlage

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Stadt Neubrandenburg
Der Oberbürgermeister



Eigenbetrieb Immobilienmanagement Geodatenservice Erstellt von:	M 1:750 27.04.2017	Straßenbenennung "Karl-Wendt-Straße"

Kartengrundlagen: Stadtkarten – Städtisches Immobilienmanagement Geodatenservice; Luftbild – 2011 Stadt Neubrandenburg
Bei Grenzdarstellung: Grenzverlauf stellt nicht den amtlichen Nachweis des Liegenschaftskatasters dar, der durch die zuständige Katasterbehörde geführt wird. Stand Kataster: 27.03.2017